

des Heil. Reichs, Policey, und Peinlichen halszgerichts Ordnung, bey hohen straffen und Poenen verbot- | ten, das keiner den andern... an seinen Ehren antasten, mit Famos, oder Ehrwürdigen | schriften, weder heimlich noch öffentlich, beschweren, verschreyen, oder dargeben soll.

Das doch dem allem... zûwider, Wir nicht ohne sonder hohe beschwerden vernommen, dasz zû underschidlichen | malen in kurtzen Iaren, dergleichen Ehrwürdige Schandschriften und Gedicht, hin und wider angeschlagen, oder sonsten spargirt, und under die Leuth | heimlicher weisz verschoben und gebracht worden, wie auch allererst newlich geschehen...

So gebieten Wir allen... Das sich keiner... gelusten lasse, dergleichen Pasquillos, Famosschriften, Schandgedicht... | zûdichten, zûschreiben... —

Actum et decretum Mittwoch den acht unnd zwentzigsten Ianuarii... | Ein Tausent, Fünffhundert unnd Neuntzig.  
(Verso blanc.)

*Placard, in-fol., car. goth., 29 lignes, init. ornée W,*

R 22 (63). Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Au verso blanc :  
Famos Libell 28. Ianuarii 1590 1729

## ORDONNANCE

*Strasbourg 1591*

Wir Georg Iacob Bock von Erlenburg, der Meister und der | Rath, diser desz Heiligen Reichs Freyen Statt Straszburg, Thun männiglich hiemit kundt und zuwissen. Nach dem wir biszher in | Frönungen und Fallimentsachen vielfaltige Unordnungen, und sonderlich unter anderem befunden, ... | ...Dasz doch etliche derselben Creditorn, besonder die jenigen, so | verschriebene hypothecas und innhändige Pfand gehabt, nicht erschienen...

Dasz wir demnach mit Rath und zuthun unserer lieben Mit-Rathsfreunde der Ein und Zwanzig, Erkannt, gesetzt und geordnet haben, hiemit auch setzen | und ordnen, Wann forthin in Frönungs und Falliment sachen offene Citationes angeschlagen... | Dasz dann alle Gläubiger, ... | ...auff den angesetzten | Termin, durch sich selbst, oder ihre gevollmächtigte Anwälte erscheinen, ... bey verlust ihrer for- | derung, angeben, ... —